

# Chinchilla



# Steckbrief

<b>Eigenschaften:</b>	Gesellige Tiere, am besten paarweise zu halten (auch gleichgeschlechtlich) Tiere sind dämmerungs- und nachtaktiv und aufgrund ihrer Eigenwilligkeit nicht für Kleinkinder geeignet.
<b>Lebenserwartung:</b>	Das Chinchilla kann bei optimalen Haltungsbedingungen zwischen 18 und 22 Jahre alt werden.
<b>Haltung:</b>	Im gossen Käfig/Voliere mit ausreichenden Sitzgelegenheiten (Vorsicht vor zu großen Höhen – Zwischenböden einziehen) Versteckmöglichkeiten und Schlafhaus – nicht mit anderen Tierarten im selben Käfig!
<b>Grundfutter:</b>	Pellets und Heu
<b>Leckerlies:</b>	Löwenzahn (MAL ½ Blatt frisch), Brennnesseln, Disteln alle im getrockneten Zustand, eine kleine Spalte Apfel, MAL eine Hagebutte oder eine Rosine (bitte selten, da hoher Fruchtzucker).
<b>Sonstiger Käfigbedarf:</b>	Wasserflasche, Heuraufe, Futtergefäß, Sandwanne (mit Attapulgu Badegranulat), Einstreu (Hobelspäne) und Nage-Äste (von Weide, Nuss, Apfel, Birne), Nagestein (Gasbeton).
<b>Standort:</b>	Nicht in Zugluft oder in die Sonne stellen, Raum trocken halten, nicht mit tagaktiven Tieren in einem Raum.
<b>Körpergröße:</b>	Zwischen 21 bis 30 cm ohne Schwanz, dieser wird bis zu 20 cm lang.
<b>Gewicht:</b>	Das Gewicht der Chinchillas kann zwischen 400 bis 1000 Gramm betragen, je nach Größe des Tieres, seiner Vorfahren und Fütterung.
<b>Geschlechtsreife:</b>	Zwischen 6 und 8 Monaten, Brunft 3 – 5 Tage alle 28 – 34 Tage (Abweichungen sind möglich).
<b>Geschlechtserkennung:</b>	Bei den Mädels ist der Abstand zwischen den After und dem Harnzapfen geringer als beim Bock.
<b>Trächtigkeit:</b>	111 Tage; kann bei 2-4 Jungen -2 Tage, bei 1-2 Jungen +2 Tage.
<b>Aufzucht:</b>	Chinchillas sind Nestflüchter. Beide Elternteile kümmern sich um Ihre Jungen, in der 1. Lebens-Woche beginnen die Jungen an Halmen und Pellets zu nagen und instinktiv im Sandbad zu baden.
<b>Nach der Geburt:</b>	Sandwanne eine Woche lang entfernen, Sand kann in die geöffnete Scheide gelangen, Folge: Gebärmutterentzündung. Der Mutter Apfel füttern, um die Darmflora nach dem Fressen der Plazenta zu regenerieren. Gewicht der Jungen täglich kontrollieren.
<b>Zitzenanzahl:</b>	Chinchillas haben 6 Zitzen, sollten die Babys nach 2 Tagen nicht täglich mindestens 2 Gramm zunehmen, sollte zugefüttert werden.
<b>Tier hoch nehmen:</b>	Mir einer Hand am Schwanzansatz und mit der anderen unter dem Bauch fassen bzw. unter die Füße des Chinchillas.
<b>Zu beachten:</b>	Wöchentlich das Einstreu wechseln und Käfig säubern, Tier auf Biss – und andere Verletzungen untersuchen. Äußeres Erscheinungsbild begutachten (kein Augenlecken, kein Sabbern, Fell nicht fettig, Po nicht verklebt, Tier sollte nachts/abends agil sein und gut fressen, ...). Die Vergesellschaftung von Chinchillas ist nicht immer unproblematisch!